

ARBEITSANLEITUNG NR. 3
ZUR ABDICHTUNG VON BETONROHREN UND -FERTIGTEILEN

1. Voraussetzung zur Imprägnierung: Die NEO-RUTHIN-Imprägnierung kann erst ausgeführt werden, wenn der Beton hinreichend abgebunden hat, d.h. in der Regel mindestens 4 Tage alt ist.
2. Vorarbeiten: Reinigen des Betons, Entfernung von losen Teilen. Beurteilung der Betonporosität und Festlegung der Anzahl an erforderlichen Imprägnierungsvorgängen (z.B. durch Probeisolierung an einer kleinen Musterfläche, bei der festgestellt wird, nach wie vielen Imprägnierungsvorgängen kein NEO-RUTHIN mehr aufgenommen wird).
Bei stark porösem oder rissigem Beton ist das Aufspritzen einer Zement-Quarzmehl-Schlämme notwendig (Mischungsverhältnis: 1 Teil Zement, 2 Teile Quarzmehl).
3. Vornässen: Gereinigte Betonflächen mit Wasser tränken (bei sehr heißem Wetter oder großer Porosität mehrmals wiederholen - das Nässen ist maßgeblich für die Imprägnierungstiefe, weil der Kapillarsog des Wassers zum Einbringen des NEO-RUTHIN in die Betonporen ausgenutzt wird).
4. Imprägnierung: Nach Abtrocknen des Wassers **NEO-RUTHIN** im Anstrich-, Sprüh-, Spritz- oder Tauchverfahren auf die Betonflächen satt aufbringen und einziehen lassen. Gefahrenhinweis: NEO-RUTHIN wirkt, wie z.B. Zement oder Kalkmörtel stark laugig - deshalb nicht mit Haut in Berührung kommen lassen! Arbeiten mit Handschuhen! Bei Berührung Haut mit klarem Wasser abwaschen!
5. Nachwässern.
6. Wiederholung der Arbeitsgänge 4 und 5, bis der Betonkörper mit **NEO-RUTHIN** gesättigt ist und kein **NEO-RUTHIN** mehr aufnimmt (normalerweise 1 - 2mal wiederholen, bei sehr porösem Beton auch öfter - vergl. Festlegung der Anzahl an Imprägnierungsschritten im o.a. Arbeitsgang 2).
7. Abwaschen des überschüssigen Imprägnierungsmittels (Wenn das überschüssige NEO-RUTHIN bereits angetrocknet ist, ggf. auch abbürsten oder abschleifen).
8. Evtl. abschließende Oberflächenbehandlung mit **RUTHIN-KATALYT** (z.B. Sprühen oder ganz leichter Anstrich).
Gefahrenhinweis: RUTHIN-KATALYT wirkt stark sauer und ist wegen des Fluor-Gehaltes in hoher Konzentration giftig. Nicht mit Haut in Berührung kommen lassen! Arbeiten mit Handschuhen! Bei Berührung Haut mit klarem Wasser abwaschen!
9. Säubern der Geräte vom anhaftenden NEO-RUTHIN bzw. RUTHIN-KATALYT mit Wasser.

LEISTUNGSBESCHREIBUNG NR. 3
ZUR ISOLIERUNG VON BETONROHREN UND -FERTIGTEILEN
(MUSTER)

Position	Anzahl	Einheit	Leistung	Einzelpreis (EURO)	Gesamtpreis (EURO)
1	qm	Reinigen des Betons, Entfernen von losen Teilen	.....	.....
2	qm	Vornässen	.....	.....
3	qm	NEO-RUTHIN- Aufträge	.....	.....
4	qm	Nachnässen	.....	.....
5	qm	Oberflächen- behandlung mit RUTHIN-KATALYT	.....	.....